

Stand: Juli 2015

STIPENDIENPROGRAMM ZUR FÖRDERUNG THEOLOGISCHER PROMOTIONEN

Bewerbungsinformationen

1. Programm

Durch die Vergabe von Stipendien fördert Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst im Auftrag der evangelischen Kirchen in Deutschland den weltweiten theologischen Austausch, die Qualifizierung von Mitarbeitenden aus dem kirchlichen Bereich und aus dem Bereich der akademischen Theologie und die Bildung ökumenischer und akademischer Netzwerke. Mit dem Stipendienprogramm zur Förderung Theologischer Promotionen möchte das Werk den institutionellen Bedürfnissen seiner Partner entgegenkommen und zur Verbesserung der theologischen Forschung und Ausbildung im Bereich der Kirchen mit denen es kooperiert, beitragen.

Die Ziele der Promotionsförderung sind:

- die Förderung der wissenschaftlichen Reflexion und Erforschung von theologisch relevanten Fragestellungen und Problemen. Dabei sollen Kirchen vor allem im Bereich Sozialethik, Diakonie, praktische Theologie und gesellschaftsbezogene Verantwortung und Entwicklungszusammenarbeit qualifiziert werden.
- die Förderung und Vertiefung des ökumenischen und interkulturellen Austausches sowie die Stärkung der kirchlichen, akademischen und entwicklungspolitischen Zusammenarbeit
- die Unterstützung von Partnerkirchen, kirchliche Organisationen und theologische Bildungseinrichtungen bei der wissenschaftlichen Qualifizierung und Fortbildung ihres Personals
- der Ausbau und die Stärkung der wissenschaftliche Kapazitäten, insbesondere für die Lehre, in den Herkunftsländern der nominierenden Institutionen
- die Förderung der persönliche Entwicklung der Stipendiatinnen und Stipendiaten, Vertiefung ihrer wissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten sowie Stärkung ihrer ökumenischen Kompetenzen

2. Nominierende Institution

Für die Bewerbung zum Programm ist die schriftliche Nominierung durch eine der folgenden Institution notwendig:

- i.d.R. ÖRK-Mitgliedskirchen aus Osteuropa, dem Nahen Osten, dem Kaukasusgebiet, den Förderländern des Südens (darunter Asien und Pazifik, Afrika, Lateinamerika)
- kirchliche Organisationen aus dem Bereich dieser Kirchen
- Partnerorganisationen von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst
- kirchliche Hochschulen und theologische Fakultäten auf dem Gebiet o.g. Kirchen.

Falls die nominierende Institution keine Kirche ist, muss die Kandidatin/der Kandidat zusätzlich ein kirchliches Empfehlungsschreiben der zuständigen Kirchenleitung einreichen.

Die nominierende Institution steht während der Promotion in Kontakt mit der Kandidatin/dem Kandidaten und erklärt sich bereit, sie oder ihn nach Abschluss der Promotion entsprechend ihrer/seiner erworbenen Tätigkeiten einzusetzen.

3. Bewerbungsvoraussetzungen

- Geförderte Fächer:** Theologie, in begründeten Fällen auch interdisziplinäre theologische Forschungsvorhaben.
Besonders förderungswürdig sind Promotionen in Arbeitsfeldern, in denen die Kirchen bzw. theologischen Ausbildungsstätten im Herkunftsland kein entsprechendes Angebot machen können.
Die Immatrikulation zum Promotionsstudium in Deutschland muss an einer evangelischen Fakultät erfolgen.
- Akad. Voraussetzungen:**
- Abgeschlossenes Studium mit guten bis sehr guten Leistungen, das zu einer Promotion in Deutschland berechtigt
 - Deutschkenntnisse auf einem Niveau, das zur Aufnahme eines Promotionsstudiums der jeweiligen Universität berechtigt. Bei Promotionen in englischer Sprache Deutschkenntnisse mindestens auf B1-Niveau. *Es besteht die Möglichkeit sich zum Erwerb der fehlenden Sprachkenntnisse zunächst für ein anderes Stipendienprogramm von Brot für die Welt zu bewerben.*
 - Nachweis über die zur Zulassung erforderlichen Kenntnisse in klassischen Sprachen
 - Exposé, Zeit- und Arbeitsplan
- Weitere Voraussetzungen:**
- schriftliche Zusage einer akademischen Betreuerin/eines akademischen Betreuers
 - Bereitschaft, nach Abschluss des Stipendiums an die nominierende Institution im Herkunftsland zurückzukehren
 - Bereitschaft, vertragliche Vereinbarung mit der nominierenden Institution einzugehen
 - Zum Zeitpunkt der Bewilligung nicht älter als 35 Jahre. In begründeten Fällen sind Ausnahmen möglich.

4. Bewerbungsprozess und Kriterien

- Bewerbungsfristen:** jeweils 1. Juli / 1. Januar
- Bescheid:** November bzw. Mai, nach der Sitzung des Kirchlichen Stipendienkomitees
- Beginn der Förderung:** jeweils zum darauf folgenden Semester
- Reguläre Förderdauer:** Von Beginn der Promotion maximal vier Jahre. Das Stipendium wird für jeweils 12 Monate vergeben. Über die Verlängerung entscheidet das Kirchliche Stipendienkomitee unter Einbeziehung der nominierenden Institution.
- Abschlussförderungen:** nicht möglich

5. Erforderliche Bewerbungsunterlagen

1. Antragsformular/Personalbogen mit Passfoto
2. Tabellarischer Lebenslauf mit Angabe aller persönlicher Daten, schulischer und akademischer Ausbildungen, beruflicher und sonstiger Tätigkeiten und Kenntnisse (max. 3 Seiten), siehe auch Antragsformular Seite 2
3. Persönliche Erklärung über die Zielvorstellungen, Motivation, evtl. bestimmte angestrebte Universitäten, Schwerpunktthemen und Zukunftsperspektiven (maximal 2 Seiten); *Originalunterschrift unbedingt erforderlich*
4. Nominierungsschreiben der Institution (im Original).
Dieses enthält:
 - Darlegung des Auswahlprozesses des Kandidaten/der Kandidatin
 - Kurze Darstellung des ökumenischen Engagements und der ökumenischen Einbindung der Institution (Mitgliedschaften, Partnerschaften, Kooperationen), im Falle von Fakultäten und Forschungseinrichtungen gegebenenfalls Bezüge zu laufenden Projekten mit ökumenischem und/oder überkonfessionellem Schwerpunkt
 - Zusammenhang zwischen dem Antrag und der inhaltlichen Arbeit der Institution
 - Zusammenhang zwischen Promotionsthema und personellen Bedürfnissen der Institution
 - Bestätigung der Bereitschaft, die Person nach Abschluss der Förderung im Rahmen ihrer Qualifikation einzusetzen
5. *Falls die nominierende Institution keine Kirche ist:* kirchliches Empfehlungsschreiben der zuständigen Kirchenleitung (Original);
6. Zeugnis des Studienabschluss, der die Qualifikation für das Promotionsstudium nachweist. (Diplome, Notenlisten etc. als beglaubigte Kopie)
7. Schriftliche Zusage einer/s akademischen Betreuers/akademischer Betreuerin. *Beratung und Unterstützung bei der Suche eines akademischen Betreuers/ einer akademischen Betreuerin durch das Stipendienreferat im Vorfeld ist nach Anfrage möglich.*
8. mindestens 2 positive akademische Fachgutachten (im Original), *eines davon muss durch den akademischen Betreuer/die akademische Betreuerin verfasst sein;*
9. Deutschkenntnisse auf einem Niveau, das zur Aufnahme eines Promotionsstudiums der jeweiligen Universität berechtigt. Bei Promotionen in englischer Sprache Deutschkenntnisse mindestens auf B1-Niveau. *Es besteht die Möglichkeit, sich zum Erwerb der fehlenden Sprachkenntnisse zunächst für ein anderes Stipendienprogramm von Brot für die Welt zu bewerben.*
10. Nachweis über die zur Zulassung geforderten Sprachkenntnisse (i.d.R. mind. 2 der folgenden Sprachen: Hebräisch, Griechisch, Latein oder eine andere Kultursprache). *Es besteht die Möglichkeit, sich zum Erwerb der fehlenden Sprachkenntnisse zunächst für ein anderes Stipendienprogramm von Brot für die Welt zu bewerben.*
11. Exposé (max. 10 Seiten);
12. Arbeits- und Zeitplan (max. 3 Seiten);
13. Zulassung zum Promotionsstudium an einer deutschen Universität;

14. Abiturzeugnis/Schulabschlusszeugnis/Oberschuldiplom;
15. Nachweis der Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche;
16. weitere Zeugnisse;
17. aktuelles Gesundheitszeugnis;

Zusätzliche Dokumente (optional):

16. Kopie des Passes bzw. Personalausweis;
17. Krankenversicherungsbescheinigung (falls vorhanden); Krankenversicherung muss in der EU gültig sein.

Bitte beachten Sie:

- alle **Zeugnisse** müssen in beglaubigter Kopie in Deutsch, Englisch oder Französisch eingereicht werden;
- alle **Empfehlungsschreiben/Fachgutachten** erbitten wir im Original auf Deutsch, Englisch oder Französisch (diese dürfen bei Antragstellung nicht älter als 6 Monate sein).

6. Wichtige Hinweise für BewerberInnen

- Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Förderung.
- Wir bitten um Verständnis, dass wir keine individuellen Ablehnungsgründe mitteilen können.
- Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst freut sich über die Bewerbung von Frauen und bittet die entsendenden Kirchen und Organisationen, diesen Aspekt bei ihren Vorschlägen zu berücksichtigen.
- Eine Familienförderung ist i.d.R. nicht möglich.

Für alle weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Stipendienreferat, Team Kirchlich-Theologische Stipendien. Wir beraten Sie gerne.